

Zürich, 12.12.45

● Sehr geehrter Herr Dir.

Beizeugend gebe ich Ihnen zu Ihren
Dankbarkeit den Wortlaut meiner 3-
Minuten-Sendung (Echo der Zeit, Berner Aes)
vom 11.12.45. 1940.

Wenn ich dem Wunsch der Sektion
trotz meines ohnehin immer zu grossen
Zeitopfers für die Kollegen und trotz aller
damit verbundenen Widerwärtigkeiten
Folge gegeben habe, dann ist es in der
Absicht geschwehen dem kühnen Kunst-
haus und der Sektion Zürich den Aus-
stellungsbesuch zu erleben.

● Schon Mitte November, beim Anreisen